

Info-Veranstaltung zur neuen Oberstufe an der IGS Lengede gut besucht:

120 Eltern und Schüler informierten sich

Lengede. Der Andrang bei der ersten Informationsveranstaltung zur Oberstufe der IGS Lengede war groß. 120 Schüler und Eltern ließen sich darüber informieren, welche Ziele eine Oberstufe hat und wie sich das Lernen von dem in der Sekundarstufe I unterscheidet. Neu für viele Eltern war, dass die Oberstufe zwei Abschlüsse ermöglicht. Neben dem Abitur nach 13 Jahren können Schüler bereits nach Klasse 12 mit der Fachhochschulreife an einer Fachhochschule studieren. „Dieses ist besonders für die Schüler interessant, die sich noch nicht sicher sind, ob sie studieren möchten oder in eine anspruchsvolle Berufsausbildung eintreten möchten“, so Jan-Peter Braun, Schulleiter der IGS Lengede.

Im zweiten Teil der Informationsveranstaltung erläuterte Braun das Fundament, auf dem die Oberstufe in Lengede aufbaut. Dieses sei das Lernen in Zusammenhängen mit den vier



Bausteinen fächerübergreifendes Arbeiten, sinnstiftende Kontexte, Projektorientierung und kooperatives Lernen. Diese die gesamte Oberstufe leitenden Grundsätze sollen dem bestmöglichen Verständnis einer immer komplexer werden und vernetzen Welt, der optimalen Studien- und Berufsvorbereitung sowie – unter lernpsychologischen Gesichtspunkten – dem erfolgreichen Lernen dienen.

Die Schüler hatten ein besonders großes Interesse an der konkreten Ausgestaltung der Oberstufe. Kathrin Böke, Leiterin der Oberstufe, erläuterte zuerst an einem Beispielstundenplan den Unterricht in Jahrgang 11. Die IGS Lengede wird hier neben den regulären Fächern, das Fach

EQ, in dem unter anderem eine gezielte Vorbereitung auf die Profiwahl für Jg. 12/13 stattfindet, anbieten. Darüber hinaus gibt es gesonderte Förderbausteine zu zentralen Themen aus den Bereichen Mathematik, Deutsch und Englisch, an denen interessierte Schüler ihr Wissen aus der Sekundarstufe I auffrischen und Defizite aufarbeiten können. Als zweite Fremdsprache werden Spanisch und Französisch angeboten. „Selbstverständlich werden auch unsere aus der Sekundarstufe I etablierten Bausteine Projekte, Themenwochen und Expertentage in Jahrgang 11 fortgesetzt werden“, so Böke.

In dem vierten und letzten Teil wurde detailliert über die fünf Profile „Junior Ingenieur“, „Life Science“, „Zukunft Global“, „Communication and Business International“ sowie „KulturArt“ der Jahrgänge 12 und 13 informiert.

Jan-Peter Braun